



Im Boutiquehotel »Arx« (oben) kredenzen die ehemaligen Spitzensportler Anna und Manuel Veith Slow-Food-Snacks. Im »Pehab« (rechts) beherrscht Michael Tritscher den Mix aus Austro-Gerichten und mediterranen Akzenten.

OB DOWNHILL MIT DEM FATBIKE ODER ENTSPANNUNG DANK PFERDESCHLITTENFAHRT – ÖSTEREICHS MITTE VERZAUBERT JUNG UND ALT.



Abenteuerlich: Mit dem »Fatbike« die Region Schladming-Dachstein auf zwei Reifen neu entdecken.

ACTION UND AMBIENTE

Auch diese traditionellen und aufgrund des Angebots lohnenden Bewegungszonen von Skifahrern und Langläufern bieten abseits von Pisten und Loipen aber abwechslungsreiche Aktivitätsalternativen. Beispiel Fatbike. Sie verdanken ihren wenig sportlich klingenden Namen den extra »fetten« Reifen, die sich mit einer Erwachsenenhand gerade umgreifen lassen. Was behäbig und klobig aussieht, erweist sich aber als ideale Ausstattung für Fahrten auf verschneiten Wanderpfaden, Pferdeschlittenwegen, aber auch Ski- und Rodelabfahrten. Michael Stix und seine »Alpine Fatbike«-Crew bieten zwischen Dezember und April ausreichend Möglichkeiten zum Ausprobieren. Vom Genussfahrer bis zum Downhillprofi kommen zwischen 900 und 2800 Meter Seehöhe,

mit oder ohne Elektromotor-Unterstützung, alle auf ihre Rechnung. Insgesamt 180 Kilometer umfasst das Routennetz, das von der Ramsau am Fuße des Dachsteins bis zur Hochwurzen für Touren bereitsteht. Teile der Wege lassen sich freilich auch ganz ohne Anstrengung, auf einer bequemen Bank und eingehüllt in wärmende Decken sitzend, auf einem Pferdeschlittengespann durchstreifen. Gerade die Ramsau und das auf der anderen

Talseite über Schladming gelegene Rohrmoos bieten dafür viele Möglichkeiten, bei der glasklare Bergluft als »Vorspeise« für genussreiche Abendmenüs serviert wird. In der Ramsau beispielsweise von Michael Tritscher im »Restaurant Pehab«. Mehrgängig verwöhnt er mit einer jungen Küche, die regionale und hauseigene Zutaten mit mediterranen Akzenten verfeinert. In Rohrmoos kann man nach einer Schlittenfahrt durch die Winterlandschaft des Obertals im Weinbistro des Boutiquehotels »Arx« von Anna und Manuel Veith feine Cross-Over-Slow Food-Snacks und Naturweine genießen – und die Wanderroute des nächsten Tages besprechen. Ein eigenes Winterwanderticket ermöglicht es, die ansonsten für Skifahrer reservierten Lifтанlagen für maximal drei Fahrten pro Tag zu benutzen. Abseits der Pisten bietet die Region 280 Kilometer präparierte Wanderwege. Würde man sie aneinanderreihen, ergebe das eine Strecke von Schladming bis Wien. >